

Zu heiß im Paradies

Inselliebe: Mallorca JA – Ansässigkeit NEIN

European@ccounting ist seit fast zwei Jahrzehnten als Berater und Betreuer von deutschen Unternehmen, aber vor allem von deutschen Familien auf Mallorca und in Spanien tätig. Als „Auswanderer“ wissen wir um die komplexe Planung und die Notwendigkeit kompetenter Beratung bei solch einem Prozess. Damals wie heute spielt neben anderen Aspekten die steuerliche Belastung bei nur gelegentlichem Besuch der Insel – auch bei vorhandenem Eigentum – gegenüber der dauerhaften Übersiedlung eine herausragende Rolle.

Als wir im November 2010 das Buch „Auswandern nach Mallorca“ veröffentlichten, lautete die Einschätzung, dass Spanien als Wohnsitz aus steuerlicher Sicht eine interessante Alternative für Deutsche sein könnte. Die nun vorliegende überarbeitete und erweiterte Neuauflage kommt zu einem zumindest deutlich differenzierteren Ergebnis. Die dramatische wirtschaftliche Situation Spaniens hat zu einer Verschärfung des Steuerrechts geführt, die natürlich auch auf Mallorca durchschlägt. Von einer nur steuerlich motivierten Wohnsitzbegründung wird klar abgeraten.

Die Situation rechtfertigt aber auch nicht, dass Familien, die auf die Insel umziehen wollen, hiervon abgehalten werden; es bedarf nur einer sorgfältigen Planung im Vorfeld und während der Wohnsitzbegründung oder Beratung bei der steuerlich zulässigen Vermeidung der Ansässigkeit in Spanien, nach der Prämisse: möglichst viel Mallorca genießen, ohne zum spanischen Steuerbürger zu werden.

Fundamentale Veränderungen

Dass sich die Situation in Sachen Ansässigkeit in etwas mehr als drei Jahren fundamental gewandelt hat, ist im Wesentlichen an den folgenden Änderungen festzumachen:

- Die spanische Regierung hat die allgemeine Steuerlast, etwa für die Einkommensteuer, empfindlich angehoben.
- Die Wiedereinführung der Vermögensteuer sowie die notwendige Auslandsvermögensklärung „Modelo 720“ verschrecken vor allem wohlhabende Inselfans, das neue Doppelbesteuerungsabkommen bietet insoweit keine Milderung.
- Die Erbschaftsteuer entfällt aufgrund verstärkter Kontrollen und einer intensivierten internationalen Zusammenarbeit immer größere Wirkung, die bei Erbfällen mit Nichtresidenten bei den Erben hart an Enteignung grenzen kann.
- Die bisher nicht gekannte und vielleicht von vielen auch nicht für möglich gehaltene konsequente Kontrolle und Durchsetzung der

Steueransprüche des Staates geht mit einer regelmäßigen Prüfung einher, ob nicht auch im strafrechtlichen Sinne gegen Steuergesetze verstoßen wurde. Hierbei folgt Spanien zwar nur einem Trend, der uns aus Deutschland bereits bekannt ist, jedoch ist hier kein Vorteil mehr begründet.

Natürlich sollte eine so tiefgreifende Entscheidung wie der Umzug in ein fremdes Land nicht alleine

Kind/Kindern auf Mallorca in einem Haus, das dem Ehepaar gehört. Die Kinder gehen auf eine internationale Schule. Herr Sonnenschein pendelt zwischen Deutschland und Spanien.

Bei dieser Konstellation stellt sich sofort die Frage, wo die Familie Sonnenschein ihr Welteinkommen zu versteuern hat. Da ab dem 1. Januar 2015 zwischen den Finanzämtern der beiden betroffenen Länder Spanien und Deutschland

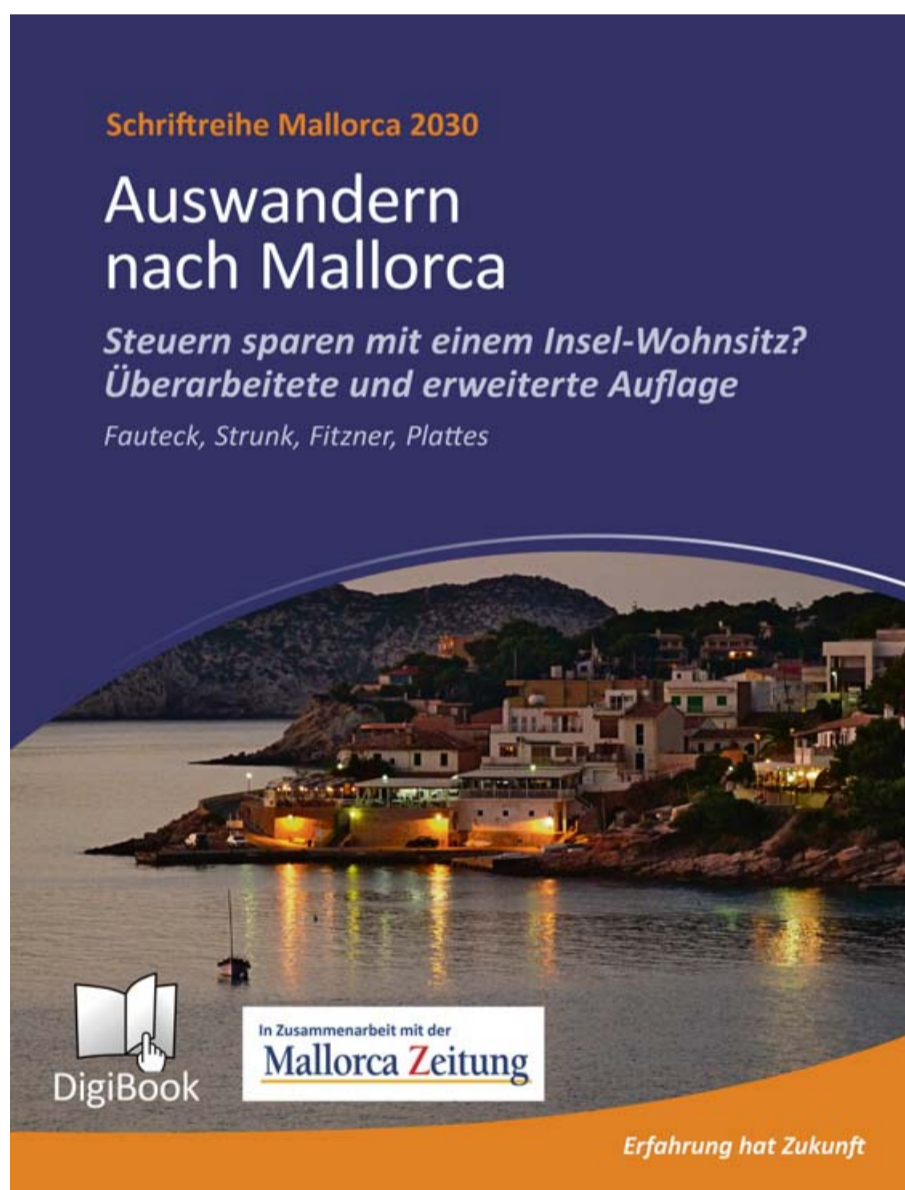
ungewünschten Feststellung einer steuerlichen Ansässigkeit führen können.

Letztendlich geht es um die Frage, wie man Mallorca maximal genießen kann und doch durch gesetzeskonforme Gestaltung nicht zum spanischen Steuerresidenten wird. Gerade für vermögende Inselfans besteht die Notwendigkeit einer besonders sorgfältigen Gestaltung und Planung. Dabei geht es bestimmt auch darum, einem nervenaufreibenden Streit mit den Steuerbehörden aus dem Weg zu gehen oder zumindest für einen solchen gut gerüstet zu sein.

Chancen für Investoren

Für Investoren und Unternehmer gilt demgegenüber, dass die sich bietenden wirtschaftlichen Möglichkeiten durch den Konjunkturaufschwung in einem verglichen mit anderen europäischen Staaten sonst sehr wettbewerbsfähigen Steuersystem attraktive Einstiegspunkte darstellen. Schon in unserem Buch „Mallorca – nur emotionale Rendite?“ (November 2013), in dem wir die Investmentchancen in Spanien und auf der Insel aus Sicht Schweizer Investoren analysieren, weisen wir auf die Möglichkeiten hin und zählen die Gründe auf, weshalb Spanien für Investoren wieder interessant geworden ist.

Ein Schwerpunkt der erweiterten Neuauflage von „Auswandern nach Mallorca“ ist dem Immobilienkauf gewidmet. Aber auch allgemeine Problemstellungen des grenzüberschreitenden Unternehmertums werden angesprochen, von steuerlich optimierten Geschäftsmodellen bis zur organisatorischen Umsetzung.



auf steuerliche Argumente abgestellt werden. Deshalb geht das neu aufgelegte Buch aus der Schriftenreihe „Mallorca 2030“ auf weitere relevante Fragen u. a. praktischer und rechtlicher Natur ein.

Wo wohnt Familie Sonnenschein?

Auf der Insel ist folgende Lebenssituation relativ häufig anzutreffen: Herr Sonnenschein hat in Deutschland eine Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft und dem Ehepaar gehören noch einige Immobilien, die einerseits selber genutzt bzw. fremd vermietet sind. Herr Sonnenschein bezieht ein Geschäftsführergehalt aus einer deutschen GmbH.

Frau Sonnenschein erhält aus einem früheren Dienstverhältnis eine gesetzliche Rente. Die Ehefrau wohnt mit dem gemeinsamen

der automatische Informationsausgleich erfolgt, wird diese Frage auch von den Finanzämtern gestellt werden. Die Beantwortung durch die Behörden, die nicht unbedingt an der 183-Tage-Regel anknüpfen muss, kann unter Umständen unangenehme Nebenwirkungen haben. Eventuelle Risiken sollten mit einem qualifizierten Steuerberater besprochen werden. In unserem Buch beschreiben wir die Fragen, die sich für die Ermittlung der steuerlichen Ansässigkeit (in Deutschland: unbeschränkte Steuerpflicht) ergeben und die für den Betroffenen erhebliche Auswirkungen haben können.

Die Problematik ist zweigeteilt: Der deutsche Fiskus klammert sich noch lange an ausgewanderte Bürger, während in Spanien bestimmte Sachverhalte zu einer

INFO

Beide Bücher, die in Zusammenarbeit mit der Mallorca Zeitung erscheinen, sind als Print z. B. bei Amazon erhältlich: „Sorgfältige Prüfung beim Kauf einer Immobilie“ (ISBN 9783735771483) und „Auswandern nach Mallorca“ (ISBN 9783735771513). Die Veröffentlichungen erfolgen ebenfalls als Ebook. Preis: jeweils 19,80 Euro. Geben Sie bei Amazon als Suchkriterium „Mallorca 2030“ ein, so gelangen Sie direkt zu unseren Veröffentlichungen. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website: www.europeanaccounting.net.